



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr  
Dipl.-Inf. Meik Felser (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht für Übungen zu Middleware

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Felser,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Middleware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü\_w05 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen. Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet. Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen. Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Kellermann (Studiendekan, [wk@nt.e-technik.uni-erlangen.de](mailto:wk@nt.e-technik.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@lrs.eei.uni-erlangen.de](mailto:eva@lrs.eei.uni-erlangen.de))

# Dipl.-Inf. Meik Felser

Übungen zu Middleware  
Erfasste Fragebögen = 16



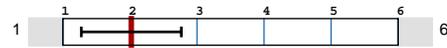
## Globalwerte

Globalindikator



**mw=1.87**  
**s=0.79**

Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course



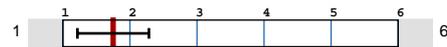
**mw=2.02**  
**s=0.87**

Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects



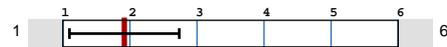
**mw=1.84**  
**s=0.84**

Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor



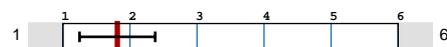
**mw=1.75**  
**s=0.62**

Verwendete Hilfsmittel - Media



**mw=1.92**  
**s=0.95**

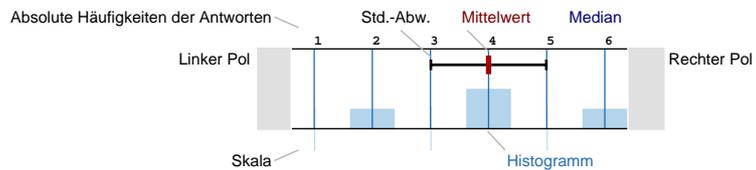
Gesamteindruck - General Impression



**mw=1.81**  
**s=0.66**

## Legende

Frage-  
text

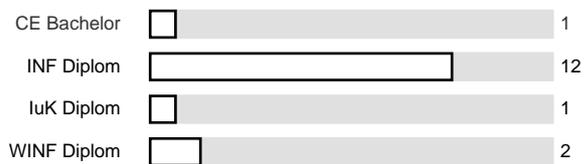


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Standardabweichung  
E.=Enthaltung

## Allgemeines zur Person - Personal Information

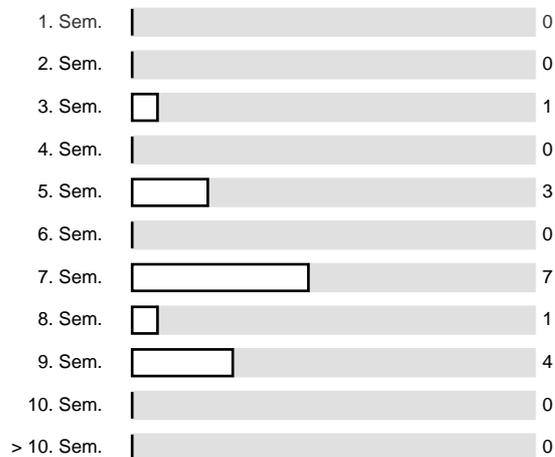
<sup>1\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang: My study program:

n=16

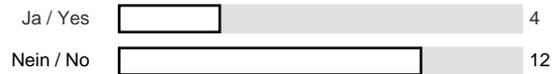


<sup>1\_B)</sup> Ich bin im ... Fachsemester. I am in the ... semester.

n=16

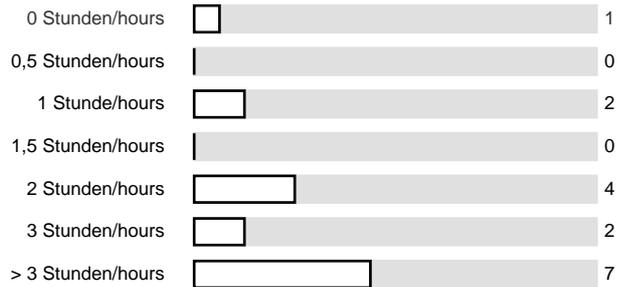


1\_C) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine Pflichtveranstaltung? Do you attend this as a mandatory course n=16

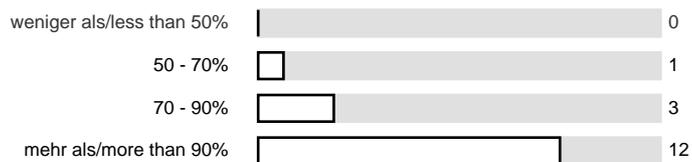


**Mein eigener Aufwand - My Homework**

2\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.): My average homework for preparation and revision of this supplementary course (for each 45 min.) amounts to: n=16

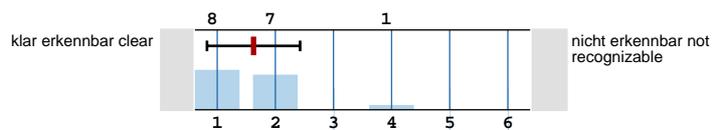


2\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung. For this supplementary course I attend approximately . . . percent of all classes. n=16

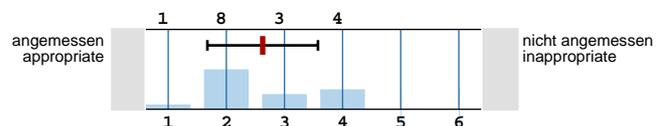


**Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course**

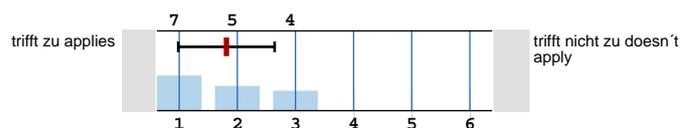
3\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind: Objective, structure and main focus of the content of this supplementary course are: n=16  
mw=1.63  
s=0.81



3\_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist: Quantity and technical level of this supplementary course are: n=16  
mw=2.63  
s=0.96



3\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet. The chosen form of the supplementary course (way to treat problems, programming, etc.) is suitable to impart the n=16  
mw=1.81  
s=0.83



**Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects**

4\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. The presentation of problems and solutions is comprehensible and there is sufficient time to follow the arguments.



4\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht. Applicability of the content is made clear by the examples.



4\_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet. I am well instructed to solve problems on my own.



4\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt. The relation to the lecture and the examination requirements is established.



**Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor**

5\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist: The presentation by the tutor is:



5\_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein. The tutor verifies that problems and solutions have been understood and deals competently with questions.



**Verwendete Hilfsmittel - Media**

6\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist: The use of audio-visual aids (blackboard, overhead projector, beamer, etc.) is:



6\_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen. The supplied material is appropriate in its amount and quality for the purpose of the supplementary course.



6\_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts: With the help of the compiled exercise material it is . . . to deepen the understanding of the lecture material:



**Gesamteindruck - General Impression**

7\_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung: My overall rating for this supplementary course is (grade 1 to 6):



Weitere Kommentare - Further Comments
---------------------------------------

## Das gefällt mir besonders - Most appealing aspects:

- + Meik: Live-Programmierung (aber die Sourcen wären hinterher auch ganz nützlich)
- Man lernt viele unterschiedliche Softwarepakete(/konzepte) kennen und bekommt einen guten Eindruck von deren Mächtigkeit/Möglichkeiten. Man wird gezwungen sich selbstständig in neue Konzepte einzuarbeiten und Teamwork wird gefördert.
- Nicht nur theoretisch anhand der z.B. nötigen Aufrufe zur Lösung eines Problems, sondern auch durch praktische Darstellung mittels ausgeführter Beispielprogramme
- Die Übungsaufgaben sind durchdacht und ausgereift.
- Die verschiedenen Technologien "hautnah" zu erleben und sich mit den Problemen, aber auch Vorteilen herumschlagen zu muessen. Die Folien zeigen auch ueber die Aufgabenprobleme hinaus prinzipielle Syntaxbeispiele, koennen damit gut auch allgemein als erste Referenz fuer spaetere komplexere Programme dienen. Die Betreuung sowohl per Mail als auch per Soenlich ist vorbildlich! Man kann ueber Probleme diskutieren und bekommt Zeit gewidmet, um ein Problem zusammen zu finden. Toll!
- sehr hilfsbereite Übungsleiter! :)
- Praktisches Programmieren
- Alle Übungsleiter sehr freundlich und hilfsbereit

## Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor - Less appealing aspect...

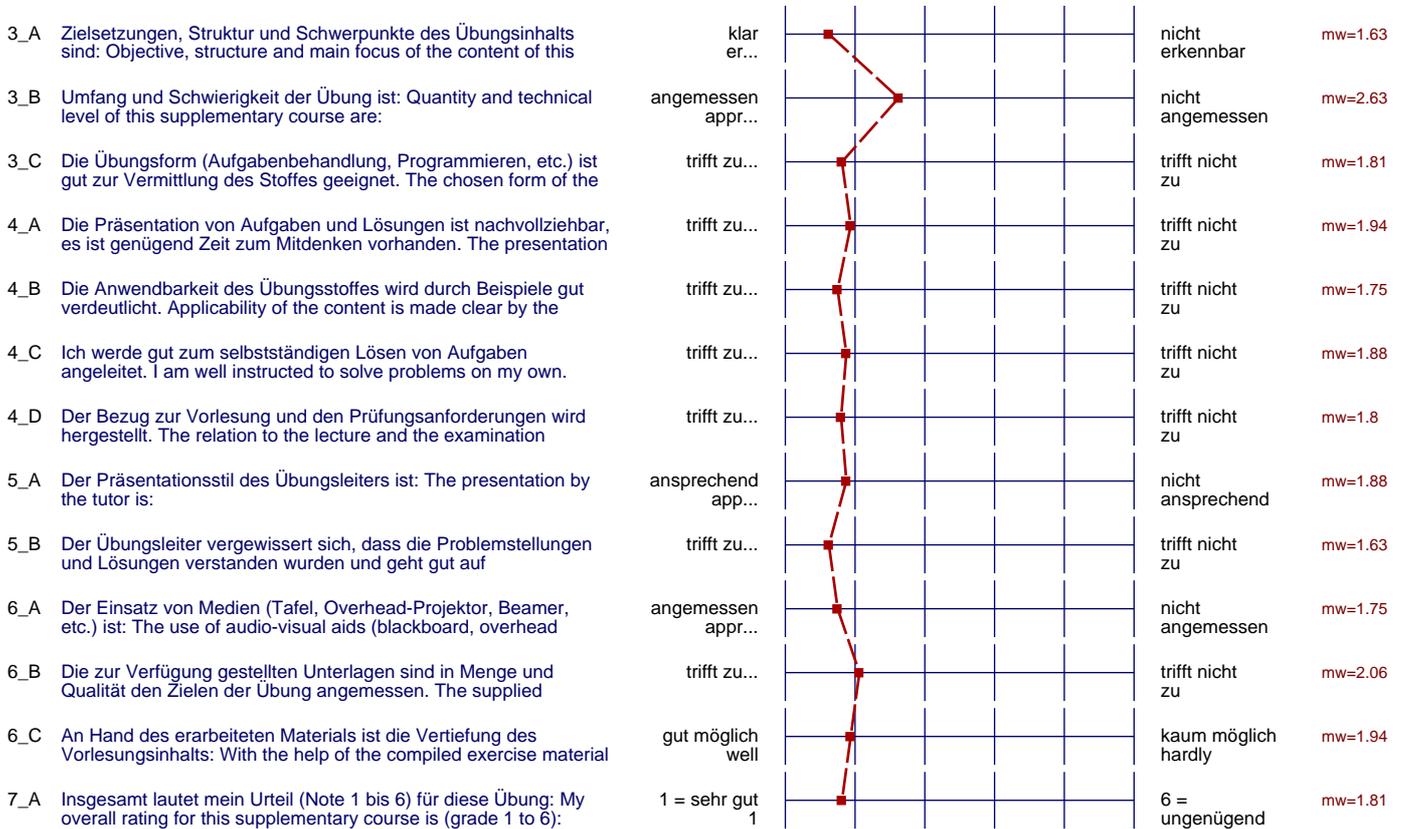
- Wir lernen überwiegend neue Softwarekonzepte kennen und entwickeln gleich Programme dafür, ohne diese Konzepte vorher so richtig ausprobiert zu haben. So fehlt einem zu Beginn der Aufgabe oft erstmal das Verständnis, oder besser das "Gefühl" für das große Ganze. Die kurze Demo in der Übung kann hier nicht viel helfen. In gewissem Umfang wäre ein "Lernen am Beispiel" vielleicht interessant.
- Teilweise sind die Aufgaben recht ungenau formuliert bzw. es man muss aus den Aufgabenstellungen teilweise erahnen, was gefordert wird. Besonders beim dritten Teil der Corba-Aufgabe war ich schon sehr am grübeln, was ich da eigentlich tun soll (zumal die Datenbank - wie soll ich sagen - "eigenartig" war).
- Übung im Stoff teilweise der Vorlesung voraus Musterlösungen zu Aufgaben sollten am Ende der Bearbeitungszeit für die weitere Klausurvorbereitung verfügbar gemacht werden
- Ich finde die Übung meist einschlaefernd weil sehr monoton. Gelegentlich was an die Tafel zu malen wuerde schon helfen.
- Zu viele Aufgaben. Erstens sehr zeitkonsumierend (andere Veranstaltungen leiden darunter), zweitens zu wenig Zeit, eine Aufgabe \*sauber\* zu loesen, weil dann schon wieder die naechste ansteht. Zu viele Tippfehler in den Übungsfolien, v. a. aber bei den Aufgabenblaettern!
- Leider wird auf die bearbeiteten Aufgaben nicht eingegangen bzw. gibt es kein Feedback zu den Aufgaben. Das Vorstellen einer Lösungsskizze würde schon reichen, damit man sieht ob man sich das Leben unnötig schwer gemacht hat oder warum es letztendlich doch nicht funktioniert hat oder ob alle Anforderungen erfüllt wurden
- Teilweise chaotische Dokumentation bei einzelnen Aufgaben (CORBA ahoi)

## Im Übrigen möchte ich anmerken - In addition, I would like to make the following comments:

- ggf. Vorführung eines Prototypen für jede Übungsaufgabe Umfang der einzelnen Übungsaufgaben kürzen, dafür aber auch die Bearbeitungszeit
- PS.: die oidint Umrechnung im Corba Server ist immer noch buggy! Java benutzt hier nur signed Werte, weswegen der Server bei mehr als 127 Einträgen nur noch Null Referenzen liefert...
- Festlegen auf Java 1.4 oder 1.5 wäre bei verteilten Aufgaben wie z.B. der JINI Aufgabenstellung sinnvoll.
- Übungen manchmal ziemlich aufwendig

# Profillinie

Teilbereich: **Technische Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Dipl.-Inf. Meik Felser**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Übungen zu Middleware**  
 (Name der Umfrage)



# Präsentationsvorlage

Übung Übungen zu Middleware  
Dipl.-Inf. Meik Felser  
Erfasste Fragebögen = 16

## Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course



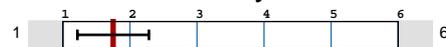
mw = 2.02

## Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects



mw = 1.84

## Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor



mw = 1.75

## Verwendete Hilfsmittel - Media



mw = 1.92

## Gesamteindruck - General Impression



mw = 1.81